**Maẞnahmenantrag**

**Zur Umsetzung von Maßnahmen aus EZG, die aus zwei Phasen (Herstellungs- & Unterhaltungsphase) bestehen können.**

# Übersicht Stand: 03/2024

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| MAE-Nummer |  | über EGon zu generieren |
| Maßnahmentitel |  |
| Kurzbeschreibung |  |
| Maßnahmenfläche | Landkreis:  | Gemeinde:  |
|  | Naturraum:  |
| Gebietskulisse nach § 7 Abs. 1 LNatSchG |  |
| Flächeneigentümer |[ ]  Privat |[ ]  Kommune |[ ]  Land |  |  |
| Maßnahmenzeitraum | Geplanter Beginn:  |
|  | Dauer Herstellungsphase (Phase I):  |
|  | Dauer Unterhaltungsphase (Phase II):  |
|  |
| Antragsteller | Bezeichnung: |
|  | Rechtsform: |
|  | Vorsteuerabzugsberechtigt: | [ ]  | Ja (Preise ohne USt - netto) | [ ]  | Nein (Preise mit USt - brutto) |
|  | Anschrift: |
|  | Ort: |
|  | Telefon + Mail: |
| Ansprechpartner | Name: |
|  | Telefon + Mail: |
|  |
| Beantragte Zuwendung in € |  |
|  |
| Bankverbindung | Inhaber: |
|  | IBAN: |
|  | Bank: | BIC: |

Für weitere Informationen zur Antragstellung siehe folgende Merkblätter. Diese können auf der Seite <https://snu.rlp.de/de/foerderungen/massnahmen-aus-ersatzzahlungen/antrag-fuer-massnahmen-aus-ersatzzahlungen/>

heruntergeladen werden.

* Merkblatt zur Antragstellung
* Merkblatt zum Kostenplan / Kostengliederung
* Merkblatt zur Erstattung von Personalkosten
* Merkblatt zum Grunderwerb

# Maßnahmendarstellung

|  |
| --- |
| * 1. **Maßnahmenziele:** (Welche **Ergebnisse** und **Aufwertungen** werden durch die zu planenden Maßnahmen angestrebt?)
 |
|  |
| **2.2** **Maßnahmenbeschreibung:** (Wie sollen die o. g. **Aufwertungen** erreicht werden? Welche **Maßnahmen** sind in Phase I (Herstellungsphase) und Phase II (Unterhaltungsphase) vorgesehen?) |
|  |
| **2.3 Begründung:** (Darlegung der **Aufwertungsbedürftigkeit und -fähigkeit**, **Notwendigkeit** der Maßnahme, Folgen bei Nichtdurchführung) |
|  |
| **2.4 Zielerreichungskriterien:** (Woran kann der gewünschte **Erfolg** der Maßnahme, die erzielten **Ergebnisse** sowie **Aufwertung**, wie unter 2.1 beschrieben, gemessen werden? Nennung von Indikatoren) |
|  |
| **2.5 Sicherung der Maßnahmen:** (Wer ist **Eigentümer** der beantragten Grundstücke? Wie sollen sie für die Dauer der Maßnahmenumsetzung **gesichert** werden? Fanden schon **Beteiligungen oder Gespräche mit Dritten** hinsichtlich der Flächensicherung und Maßnahmenumsetzung statt?) |
|  |
| **2.6 Langfristige Sicherung:** (**Verantwortlichkeit** nach Maßnahmenende? Wie kann der **dauerhafte Erhalt** der o.g. Maßnahmenziele erreicht werden? Entstehen **Folgekosten** nach Abschluss der Maßnahme? Wenn ja, wofür und wie hoch sind diese jährlich? Wie können diese Kosten finanziert werden bzw. durch wen wird diese **Aufgabe** wahrgenommen?) |
|  |

# Anlagen

Folgende Anlagen sind dem Antrag zwingend beizulegen:

|  |  |
| --- | --- |
| A1 | Kostenplan (Vordruck) |[ ]
| A2 | Kostengliederung (Vordruck) |[ ]
| A3 | Übersichtskarte |[ ]
| F1 | Flurstücksaufstellung (Vordruck) |[ ]
|  | *Bei anderen Antragstellern als Naturschutzbehörden:* |  |
| B1 | Stellungnahme der zuständigen Unteren Naturschutzbehörde |[ ]
|  | *Bei privatrechtlich organisierten Antragstellern (falls der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz noch nicht vorliegend):* |  |
| G1 | Satzung |[ ]
| G2 | Gemeinnützigkeitsnachweis/Freistellungsbescheinigung |[ ]
| G3 | Nachweis Rechtspersönlichkeit (z. B. Vereinsregisterauszug) |[ ]
| G4 | Vermögensaufstellung (letzter Jahresabschluss) |[ ]
| G5 | Letztes Sitzungsprotokoll |[ ]

Folgende Anlagen sind beizulegen, wenn vorliegend, ggf. nachzureichen oder als nicht relevant zu kennzeichnen (bitte ankreuzen):

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Liegt bei | Liegt noch nicht vor | Nicht relevant |
| F2 | Nachweise über Förderanträge mit den gegenständlichen Flächen zu gleichem oder anderem Förderzweck an anderer Stelle (zzgl. ggf. Bewilligungen/Ablehnungen) |[ ] [ ] [ ]
| F3 | Pachtverträge und sonstige Nutzungsvereinbarungen |[ ] [ ] [ ]
| B2 | Erforderliche öffentlich-rechtliche Genehmigungen im Rahmen der Maßnahme |[ ] [ ] [ ]

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  | Liegt bei | Belange nicht betroffen |
| B3 | Nachweis über Beteiligung der unteren Forstbehörde (gem. § 4 Abs. 1 LKompVO) |[ ] [ ]
| B4 | Nachweis über Beteiligung der Landwirtschaftskammer (gem. § 4 Abs. 1 LKompVO) |[ ] [ ]
| F4 | Bei landwirtschaftlichen Flächen: Information der Unteren Landwirtschaftsbehörde über Meldung der Fläche(n) für Direktzahlungen und GAP-Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen |[ ] [ ]

Weitere Anlagen:

# Bestätigungen

Der Antragsteller bestätigt, dass

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Nr.** |  | **ja** |
|  | mit der zu fördernden Maßnahme **noch nicht begonnen wurde** und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird. Ihm ist bekannt, dass als Vorhabenbeginn grundsätzlich auch die Auftragsvergabe eines zuzurechnenden Liefer- oder Leistungsvertrags zu werten ist; |[ ]
|  | die Angaben in diesem Antrag (einschl. Anlagen) vollständig und richtig sind; |[ ]
|  | ihm bekannt ist, dass alle Angaben im Antrag, von denen die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig sind, subventionserheblich sind, Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist und er das Merkblatt „Information über subventionserhebliche Tatsachen“ (https://snu.rlp.de/fileadmin/2\_Foerderungen/EZG-Foerderungen/Unterlagen\_und\_Muster/230113\_Merkblatt\_subventionserhebliche\_Tatsachen.pdf) zur Kenntnis genommen und gelesen hat; | [ ]  |
|  | auf den beantragten Maßnahmenflächen keine andere Kompensationsverpflichtung nach der Eingriffsregelung (Ausgleichs- u. Ersatzmaßnahmen, Ökokonto, Ersatzzahlungsmaßnahmen) besteht, die der beantragten Maßnahme entgegensteht; |[ ]
|  | für die beantragte Maßnahme keine rechtlichen Verpflichtungen nach anderen Vorschriften bestehen (z. B. Verkehrssicherungspflicht, Gewässerunterhaltungspflicht); |[ ]
|  | die Gesamtfinanzierung der Maßnahme – unter Berücksichtigung der beantragten Zuwendung – gesichert ist; |[ ]
|  | die Inanspruchnahme anderer Förderprogramme für den gleichen Zweck auf den beantragten Flächen nicht geplant ist bis das Antragsverfahren bei der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz abgeschlossen oder bereits beantragt oder erfolgt ist; |[ ]
|  | er die auf Grundlage der Datenschutz-Grundverordnung sowie der Landeshaushaltsordnung und des Landestransparenzgesetzes verfasste „Datenschutzerklärung und Information zur Veröffentlichung“ (https://snu.rlp.de/fileadmin/2\_Foerderungen/Datenschutzerklaerung\_und\_Info\_zur\_Veroeffentlichung\_Stand\_06-2021.pdf) gelesen hat und dieser zustimmt. |[ ]

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| Ort, Datum  |  | Unterschrift(en) der nach den gesetzlichen Bestimmungen/Statuten des Antragstellers zur Vertretung berechtigten Person(en) |
|  |  |  |
| Siegel, Stempel |  | Unterzeichner/in in Druckbuchstaben |